

Film über Judenmord

Herford (HK). In der Gedenkstätte Zellentrakt zeigt das Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken für Schulklassen und andere interessierte Gruppen in Kooperation mit dem Capitol-Kino den Film »Das radikal Böse«. Vom 12. Februar bis zum 15. Juli kann dieser Film im Capitol-Kino nach Absprache zu gewünschten Terminen besucht werden. Vor oder nach dem Film wird ein Besuch in der Ausstellung im Zellentrakt empfohlen. Die Terminabsprache erfolgt unter der Telefonnummer 05221/189257 oder info@zellen-trakt.de.

Wie werden aus ganz normalen jungen Männern Massenmörder? Warum verweigerten so wenige den Befehl, obwohl es ihnen freigestellt war? Nach seinem oscar-prämierten Film »Die Fälscher« erzählt Stefan Ruzowitzky spannend und bewegend von den systematischen Erschießungen jüdischer Zivilisten durch deutsche Einsatzgruppen in Osteuropa und der Suche nach den Ursachen des Bösen. Die Zuschauer hören die Gedanken der Täter aus Briefen, Tagebuchaufzeichnungen und Gerichtsprotokollen. Ergänzt mit historischen Aufnahmen, den Aussagen renommierter Forscher und den Ergebnissen psychologischer Experimente, führt der Film hin zum »radikal Bösen«, einer Blaupause des Genozids.